



Presseavis

„(K)Ein Täter sein: Wie durchbricht man den Kreislauf der Gewalt?“

25. November: Online-Auftaktveranstaltung zur Ringvorlesung „EineR von fünf“

Wien, 23.11.2021. Laut einer Erhebung der Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA) aus dem Jahr 2014¹ ist jede fünfte Frau ab ihrem 15. Lebensjahr körperlicher und/oder sexueller Gewalt ausgesetzt. Um der Tabuisierung und Verharmlosung aktiv entgegenzuwirken, veranstaltet das Zentrum für Gerichtsmedizin der MedUni Wien in Zusammenarbeit mit dem Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser (AÖF) und der Volksanwaltschaft einmal im Jahr die interdisziplinäre Ringvorlesung „Eine von fünf“. Diese findet jedes Jahr im Rahmen der Kampagne **16 Tage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen** (25. November bis 10. Dezember) statt.

Im Fokus der diesjährigen Ringvorlesung „EineR von fünf“ stehen die Täter – Männer, die Gewalt gegen Frauen und Kinder ausüben – und dabei im Besonderen die opferschutzorientierte Täterarbeit. Der Verein AÖF, das Zentrum für Gerichtsmedizin und die Volksanwaltschaft laden am 25. November 2021 um 18 Uhr zur Auftaktveranstaltung, die auch dieses Jahr wieder ausschließlich online stattfinden wird.

Donnerstag, 25. November, 18 bis 20 Uhr

Livestream: <https://volksanwaltschaft.gv.at/>

Programm:

Eröffnung durch Volksanwalt Bernhard Achitz

Einleitung von Andrea Berzlanovich (Lehrveranstaltungsleiterin, Zentrum für Gerichtsmedizin der MedUni Wien)

Impulsreferat von Peter Wanke (Systemischer Psychotherapeut, Sozialpädagoge, Verein Limes)

Podiumsdiskussion mit

- Maria Rösslhumer (AÖF - Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser, Mitveranstalterin der Ringvorlesung)
- Barbara Steiner (Verein JURISTINNEN)
- Liane Lagerstorfer-Locker (Lehrerin in Pension)
- Vivien Kabar (Künstlerin)
- Romeo Bissuti (Verein Männerberatung Wien)

Moderation: Miriam Labus (ORF)

Einige wenige MedienvertreterInnen können auch zur Veranstaltung in der Volksanwaltschaft kommen. Anmeldung unter presse@volksanwaltschaft.gv.at unbedingt erforderlich!

¹ Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA), 2014. Gewalt gegen Frauen: eine EU-weite Erhebung: <https://fra.europa.eu/de/publication/2014/gewalt-gegen-frauen-eine-eu-weite-erhebung-ergebnisse-auf-einen-blick>

Die 12. Interdisziplinäre Ringvorlesung „EineR von fünf – Opferschutzorientierte Täterarbeit bei Gewalt an Frauen und Kindern“ wird vom 29.11.-14.12.2021 an der Medizinischen Universität Wien abgehalten. Nähere Informationen unter <https://www.aeof.at/index.php/aktuelle/ringvorlesung-eine-von-fuenf/>.

Rückfragen und Kontakt:

Mag.^a Maria Rösslhuber
AÖF - Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser
maria.roesslhuber@aoef.at
Tel. 0664-793 07 89
www.aeof.at

Hilfe bei Gewalt:



HelpCh@t

Frauenhelpline gegen Gewalt 0800 222 555, rund um die Uhr, anonym, kostenlos und mehrsprachig:
www.frauenhelpline.at

Onlineberatung für Mädchen und Frauen im HelpChat, mehrsprachig: www.haltdergewalt.at

Kinderwebsite: www.gewalt-ist-nie-ok.at
